



OPEN  
AIR  
KINO

24. NEUBRANDENBURGER  
SOMMER  
FILMTAGE

UNTERM STERNENHIMMEL MIT TRÄUMEN,  
MUSIK, ABENTEUER UND LIEBE

03. - 11. AUGUST 2024



PROGRAMM

## Liebe Open-Air-Kinofreunde,

zum 24. Mal möchten wir Euch an neun August-Abenden unter Neubrandenburgs Sternenhimmel locken und in Geschichten entführen, die mal abenteuerlich, mal voller Witz und Humor, mal voller Musik, mal voller Romantik sind und manchmal auch nachdenklich machen.

Wie schon viele Jahre wird die Eröffnung auch dieses Mal im Treptower Tor stattfinden und vor dem ersten Film mit einem Livekonzert aufwarten und das übernimmt in diesem Jahr die Formation „Jockel und Band“. Die Männer versprechen sommerliche Musik von Eric Clapton bis Van Morrison und spielen auch eigene Titel.

Wenn dann der Himmel dunkel genug geworden ist und die ersten Sterne blinken, starten wir mit der lustvollen französischen Komödie „*Oh la la – wer ahnt denn sowas?*“, in der sich Christian Clavier (bekannt aus „*Monsieur Claude und seine Töchter*“) als Monsieur Martin mit seiner Frau und den künftigen Schwiegereltern der Tochter aus Spaß einem geschenkten DNA-Test unterziehen. Hier soll nicht verraten werden, welche schockierenden Entdeckungen die vier Elternteile dabei machen.

Am Mittwoch, 07.08. kooperieren wir mit dem Regionalmuseum und sind mit dem Film „*Alle sprechen übers Wetter*“ zu Gast im Klostergarten. Für alle anderen Abende laden wir ein in den kuscheligen Latücht-Garten und zeigen hier brandaktuelle Filme, aber auch Streifen, die bei uns bereits gelaufen sind, aber vom Publikum immer wieder nachgefragt wurden. Wie schon in den vergangenen Jahren warten wir zu jedem Latücht-Abend mit guter Laune, lauer Luft, beschwingter Musik und dem Sommer-Special-Drink „Cinema Royale“ auf Euch. Und manchmal auch mit einer leckeren Bratwurst!

Euer Kinoteam

Eine Veranstaltung des Latücht Film & Medien e.V.  
mit Förderung vom Land MV,  
dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
und der Stadt Neubrandenburg



AUGUST

SA 03. 20:00

Einlass ab 19:00

IM TREPTOWER TOR



## LIVE-KONZERT mit Jockel und Band

## Musikalische Eröffnung der 24. Neubrandenburger Sommerfilmtage

*Ein Abend mit Jörg Seefeldt ist nicht von großen Gesten und Showgebaren beherrscht, er fasziniert eher durch grundlegende, glaubwürdige Musik mit Texten, die laut, leise und leidenschaftlich sein können.*

### Jockel und Band

Über 30 Jahre Bühnenerfahrung führen zu einem umfangreichen Repertoire und zu einem Erfahrungsschatz, mit dem Jörg Seefeldt (Jockel) alle Performance-Situationen meistert. Egal, ob er allein oder mit Band auf der Bühne steht, er fesselt sein Publikum mit eigenen deutschen und englischsprachigen Liedern, die immer direkt aus der eigenen Lebenserfahrung kommen und von den großen Gefühlen, Ängsten und Freuden erzählen, die uns alle bewegen.

Wie die Songs seiner Vorbilder The Counting Crows, James Taylor, Joni Mitchell oder Van Morrison, welche er ebenfalls im Repertoire hat, ist er in der Lage, mit seinen eigenen Liedern eine intime, emotionale Nähe zu schaffen, die vor Spannung knistert, um im nächsten Moment aus sich herauszugehen.

Am Abend im Treptower Tor wird Seefeldt begleitet von Martin Pollok am Schlagzeug und Sven Mühlbradt am Bass.

**Die Getränkeversorgung unserer Gäste übernimmt freundlicherweise das Neubrandenburger Restaurant „Weinander“ aus der Torstraße.**

Bei Regen oder akuter Regengefahr findet die Veranstaltung zur gleichen Zeit im kino Latücht statt (17033 NB, Große Krauthöfer Str. 16)

Jörg Seefeldt (Jockel)



**EINTRITT  
(KONZERT & FILM): 24,00 €**  
KEINE ERMÄSSIGUNG,  
KEINE EINZELBUCHUNG



SA 03. ca. 22:00

(nach dem Live-Konzert)

IM TREPTOWER TOR



## OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS

Frankreich 2024, Buch & Regie: Julien Hervé,  
Länge: 92 Minuten

DA: Christian Clavier, Didier Bourdon,  
Sylvie Testud, Marianne Denicourt u.a.

### Eröffnungsfilm der Neubrandenburger Sommerfilmtage

**Nach dem Live-Konzert mit „Jockel und Band“, wenn sich der Himmel verdunkelt hat, wartet der Eröffnungsfilm der 24. Neubrandenburger Sommerfilmtage auf sein Publikum!**

*In dieser lustvollen Komödie über zukünftige Schwiegereltern, deren Selbstbild durch DNA-Tests zerstört wird, dominiert erneut Christian Clavier (Monsieur Claude) als gestresster Überfranzose*

Monsieur Martin und Frau sind schwer beeindruckt von dem herrschaftlichen Weingut, in dem die zukünftigen Schwiegereltern ihres Sohnes residieren. Frederic Bouvier Sauvage und Gattin entstammen altem Adel und nur zu gern erläutert Frederic seinen Stammbaum anhand einer endlosen Ahnengalerie. Auch Gerard, stolzer Besitzer eines Peugeot Autohauses, ist Patriot; stirnrunzelnd registriert er, dass Frederic Mercedes fährt. Das erste Elterntreffen droht wegen Sticheleien vorzeitig zu enden. Das junge Paar versucht die Stimmung mit einem Geschenk, vier heimlich erstellten DNA-Tests der Eltern, zu heben.

*Es soll nicht verraten werden, welche umwälzenden Entdeckungen die vier Elternteile bei der detektivischen Spurensuche in ihren Genen machen müssen. Für alle ist das Ergebnis ein mal grässlicher, mal freudiger Schock. Auf jeden Fall müssen die vier Alten individuell mit ihrem zerbrochenen Selbstbild fertig werden und ihre Perspektive ändern, was manchmal lärmig, manchmal fast tragisch daherkommt.*

.....



AUGUST

SO 04. 21:45

Einlass ab 20:30 Uhr

IM LATÜCHT-GARTEN



## DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Deutschland/Österreich 2024,

Buch & Regie: Georg Maas, Länge: 98 Minuten

Nach einem Roman von Michael Kumpfmüller

DA: Sabin Tambrea, Henriette Confurius u.a.

*In der Adaption des gleichnamigen Romans von Michael Kumpfmüller geht es um Franz Kafka in seinem letzten Lebensjahr, vor allem um seine letzte Liebe. Der Film wurde teilweise in MV gedreht und mit einer Förderung des Landes produziert.*

Der Tod ist ein zentrales Motiv des Films. Ungeachtet der Tatsache, dass Kafka sich 1923 an der Ostsee zwar nicht glücklich, aber immerhin „auf der Schwelle des Glücks“ fühlt, wie er seinem Freund Max Brod schreibt. Und ungeachtet der Tatsache, dass ihm hier seine große Liebe Dora Diamant begegnet. Ein Jahr später stirbt der lungenkranke Autor in einem Sanatorium in Österreich.

*Der elegische Film feiert die Glücksmomente einer Beziehung. Gespräche, Reflexionen, Briefe und Ausschnitte aus Werken wie „Die Verwandlung“ spiegeln die magische Wirkung von Literatur. In erster Linie aber gehört der Film den Schauspielern. Sie verkörpern ein Paar, das wie geschaffen füreinander scheint.*

**Wir erwarten wir unsere Gäste ab 20:30 Uhr mit dem (freien) Sommerdrink '24 und luftiger Musik im Latücht Garten.**



**EINTRITT: 11,00 €  
ERMÄSSIGT 9,00 €  
(INKLUSIVE SOMMERDRINK !)**

JULI

MO 05. 21:45

Einlass ab 20:30 Uhr

IM LATÜCHT-GARTEN



## REIF FÜR DIE INSEL

Frankreich 2023, Buch & Regie: Marc Fitoussi,  
Länge: 110 Minuten

DA: Laure Calamy, Olivia Cote,  
Kristin Scott Thomas u.a.

*In dieser französischen Feelgood-Komödie machen zwei wiedervereinte Freundinnen Urlaub auf einer griechischen Insel und entdecken alte Gemeinsamkeiten.*

**B**landines Augen leuchten, als Sie auf eine alte CD mit der Widmung einer Freundin aus Teeniezeiten stößt. Das nimmt ihr Sohn Benji zum Anlass, ein Treffen seiner scheidungsbedingt depressiven Mutter mit jener legendär quiriligen Megali zu arrangieren. Anschließend bringt er die entsetzte Blandine dazu, an seiner statt Megali in den geplanten Griechenlandurlaub mitzunehmen. Der Trip wird für die leidende Mittvierzigerin zu einer Art Schocktherapie.

*Laure Calamy spielt fabelhaft die extrovertierte Bohemienne, die es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt und stets auf die Füße fällt. Olivia Cote gibt als Blandine den in Selbstmitleid und Groll feststeckenden Gegenpart. Und Christine Scott Thomas macht als freischwebende Edel-Hippie-Frau das Trio komplett und so kommt eine sehr unterhaltsame und lebhaftere Feelgood-Komödie zustande.*

**Auch an diesem Abend erwarten wir unsere Gäste ab 20:30 Uhr mit dem (freien) Sommerdrink '24 und luftiger Musik im Latücht Garten.**



**EINTRITT: 11,00 €  
ERMÄSSIGT 9,00 €  
(INKLUSIVE SOMMERDRINK !)**

AUGUST

DI 06. 21:45

Einlass ab 20:30 Uhr

IM LATÜCHT-GARTEN



## BACK TO BLACK

USA, Großbritannien, Frankreich 2024,  
Regie: Sam Taylor-Johnson, Länge: 122 Minuten

DA: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan  
u.a.

*Sam Taylor-Johnson bringt in ihrem Amy-Winehouse-Biopic das Talent und die Schönheit der Ausnahmesängerin in Erinnerung.*

Der Film ist vom Respekt der Regisseurin für das Ausnahmetalent Winehouse geprägt. Amy erscheint als gute Tochter, die ihre Oma über alles liebt, bei den jüdischen Familienfesten singt und sich für Familiengeschichte interessiert. Langsam mit jedem Glas Gin Tonic und mit jeder weiteren Tätowierung beginnt aber der Strudel, den niemand wirklich aufhalten kann. Versucht Amy zu Beginn noch, das wilde Tier in sich mit Alkohol zu besänftigen, so wird der Alkohol bald selbst zur brennenden Gefahr. Auch ein Entzug und wochenlange Abstinenz helfen nicht. Sie verliebt sich in einen Mann, der sie an harte Drogen heranführt, - mit dem Ende der Beziehung kehrt sie zum Alkohol zurück und stirbt 2011 mit über 4 Promille an einer Alkoholvergiftung.

*Voller Sympathie und Mitgefühl schwelgt Taylor-Johnson in den grandiosen Songs. So wird es ein gelungener Spielfilm über eine großartige Musikerin, der dafür sorgt, dass wir Amy Winehouse in all ihrer Schönheit in Erinnerung behalten.*

**Auch an diesem Abend erwarten wir unsere Gäste ab 20:30 Uhr mit dem (freien) Sommerdrink '24 und luftiger Musik im Latücht Garten.**



**EINTRITT: 11,00 €  
ERMÄSSIGT 9,00 €  
(INKLUSIVE SOMMERDRINK !)**

MI 07. 21:45

Einlass ab 20:30 Uhr

IM KLOSTERGARTEN



## ALLE REDEN ÜBERS WETTER

Deutschland 2022

Buch &amp; Regie: Annika Pinske

Länge: 89 Minuten

DA: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich,  
Judith Hofmann, Ronald Zehrfeld, Sandra Hüller

## In Zusammenarbeit mit dem Regionalmuseum Neubrandenburg

*Ein Film über die Differenz zwischen städtischem Bildungsbürgertum und dörflich-proletarischen Gepflogenheiten, in dem eine Doktorandin aus Berlin zum 60. Geburtstag ihrer Mutter in die heimatliche Provinz zurückkehrt.*

In der ersten Filmhälfte folgen wir Klara fantastisch verkörpert von einer zwischen universitärer Strenge und Emotion changierenden Anne Schäfer durch ihren Lebensalltag in Berlin. Die Enddreißigerin aus der brandenburgischen Provinz hat eine Tochter, die bei ihrem Ex lebt. Sie selbst wohnt in einer Wohngemeinschaft, promoviert in Philosophie und hat ein Verhältnis mit dem Studenten Max. Wirklich frei ist Klara als Frau mit starken Selbstverwirklichungsambitionen nicht. In der zweiten Hälfte des Films geht es in die brandenburgische Provinz. Klara besucht zusammen mit Tochter Emma ihre Mutter Inge zur Feier ihres 60. Geburtstages. Inge ist das Paradebeispiel einer immer auf dem Dorf gebliebenen Hausfrau und Mutter.

*Pinske lässt die oberflächlich gegensätzlichen Welten von Stadt und Provinz in erzählerischer Zweiteilung aufeinanderprallen. Ohne den Uni-Betrieb und das Dorf plump vorzuführen legt der Film den Finger in die Wunden, erzählt von Falsch- und Nichtkommunikation und von unterschiedlichen Lebens- und Geschlechterkonstruktionen. Pinske zeichnet mit großer Souveränität ein pointiertes Gesellschaftsportrait.*

**Die Getränkeversorgung unserer Gäste übernimmt freundlicherweise das Neubrandenburger Restaurant „Weinander“ aus der Torstraße. Bei Regen oder akuter Regengefahr findet die Veranstaltung zur gleichen Zeit im Kino Latücht statt (17033 NB / Große Krauthöfer Str. 16)**



**EINTRITT: 11,00 €  
ERMÄSSIGT 9,00 €**



AUGUST

DO 08. 21:45

Einlass ab 20:30 Uhr

IM LATÜCHT-GARTEN



## JULIETTE IM FRÜHLING

Frankreich 2024, Regie: Blandine Lenoir  
Länge: 95 Minuten

DA: Izia Higelin, Sophie Guillemin, Salif Cissé,  
Noémie Lvovsky u.a.

*„Alle Eltern traumatisieren ihre Kinder“, heißt es einmal in dieser leichtfüßigen Komödie. Blondine Lenior fragt beharrlich nach dem eigenen Platz, den man sich in der Familie erstreiten muss*

Juliette, die Kinderbücher illustriert, ist zwar ein Revenant, aber ein sehr irdischer. Nach langer Abwesenheit kehrt sie in ihre Heimatstadt zurück. Sie braucht Luftveränderung, denn sie durchlebt eine Depression. Ihr Vater Leonard ist inzwischen etwas zerstreut geworden, dabei aber so gewitzt wie immer geblieben. Die ältere Schwester Marylou führt ein strapaziöses Leben als Mutter, enttäuschte Ehefrau und Friseurin. Ihr euphorischer Geliebter verkompliziert die Verhältnisse zusätzlich. Die geliebte Großmutter musste in ein Altersheim umziehen, wo ihre Unternehmungslust neue romantische Herausforderungen findet. Mutter Nathalie tritt erst spät auf den Plan; seit der Scheidung geht die gefürchtete Veganerin und leidlich begabte Malerin auf Sinnsuche. In der Familie herrscht eine Angriffslust, die im besten Fall heiter anmutet. Scharfzüngig sind sie allesamt, man schenkt sich nichts.

*Das Regisseurin Blandine Lenoire den Gefühlen einen eminent physischen Ausdruck zu geben versteht, hat sie schon in ihren vorangegangenen Filmen demonstriert, in denen sie sich beherzt mit Themen wie Abtreibung und Menopause auseinandersetzt. Eine kathartische Aussöhnung ist nicht versprochen für diesen Frühling, aber der muntere Waffenstillstand des Finales stellt für Juliette und ihren Clan eine durchaus sommerliche Zukunft in Aussicht.*

**Auch an diesem Abend erwarten wir unsere Gäste ab 20:30 Uhr mit dem (freien) Sommerdrink '24 und luftiger Musik im Latücht Garten.**



**EINTRITT: 11,00 €  
ERMÄSSIGT 9,00 €  
(INKLUSIVE SOMMERDRINK !)**

AUGUST

FR 09. 21:45

Einlass ab 20:00 Uhr

IM LATÜCHT-GARTEN



## BOB MARLEY – ONE LOVE

USA 2024, Regie: Reinaldo Marcus Green,  
Länge: 130 Minuten

Marleys Witwe und Tochter fungieren neben  
Robert Teitel als ausführende Produzentinnen

DA: Kingsley Ben-Adir, Lashana Lynch,  
James Norton, Michael Gandolfini u.a.

*Das Biopic über die Reggae-Ikone Bob Marley nimmt nicht nur dessen Musik in den Blick, auch seine spirituelle Beziehung zur Rastafari-Bewegung und sein politisches Engagement werden beleuchtet.*

**B**ob Marley ist noch immer ein Gigant der Popkultur. Seine Songs „No Woman, No Cry“, „Is this Love“ und viele weitere gehören auch über 40 Jahre nach seinem Tod zu den meistgespielten Titeln der Welt. Zum ersten Mal erzählt ein Kinospielefilm seine Geschichte. Er feiert das Leben und die revolutionäre Musik Marleys.

*Der Filmtitel spielt einmal auf das im Film gezeigte „One Love Peace“-Konzert, an das 1978 vor mehr als 32.000 Zuschauern auf Jamaika stattfand. Genau so ist One Love aber auch ein Song, den Marley erstmals 1965 mit seiner Band The Wailers aufnahm und der in einer 1977 überarbeiteten Fassung nochmals auf dem Album Exodus erschien, dessen Entstehung in London einen Schwerpunkt im Film bildet.*

**An diesem Abend erwarten wir unsere Gäste ab 20:00 Uhr mit dem (freien) Sommerdrink '24 und luftiger Musik im Latücht Garten. Im Angebot sind leckere Bratwürste vom Grill.**



**EINTRITT: 11,00 €  
ERMÄSSIGT 9,00 €  
(INKLUSIVE SOMMERDRINK !)**

AUGUST

SA 10. 21:45

Einlass ab 20:00 Uhr

IM LATÜCHT-GARTEN



## EIN FEST FÜRS LEBEN

Deutschland 2023, Buch & Regie: Richard Huber  
Länge: 105 Minuten

DA: Christoph Maria Herbst, Cynthia Micas, Marc Hosemann, Jörg Schüttauf u.v.a.

*Wenn im Kino Hochzeiten gefeiert werden, geht es meistens weniger ums große Glück, als um die große Katastrophe. Das gilt auch in diesem Fall, allerdings mit veränderter Perspektive*

Der Film richtet den Blick nicht aufs Brautpaar, die Familie und die Gäste, sondern hinter die Kulissen, wo ein kleines Heer von Bediensteten in der Küche auf der Terrasse und im Garten für den reibungslosen Ablauf der Feierlichkeiten sorgen soll. Hier die Gäste, dort das Personal und das Ganze in einem feudalen Schloss, in dem das Personal historisch kostümiert bedienen soll. Und weil in derartig emsigem Treiben vieles schief gehen kann, treibt der Arbeitsalltag immer wieder komödiantische Blüten womit Christoph Maria Herbst voll in seinem Element ist. Als Dieter ist er quasi der Regisseur der Veranstaltung, muss organisieren, vermitteln, beschwichtigen und improvisieren und unablässig neu aufziehende Probleme lösen.

*Regisseur Richard Huber legt mit dem Remake der französischen Erfolgskomödie „Das Leben ist ein Fest“ sein Kinodebüt vor. Er überträgt die Handlungs-Konstellationen weitgehend vom französischen Original in die deutsche Fassung und Dank eines hochkarätig bunten Ensembles gelingt ihm auch mit dieser Version ein sehr amüsanter Film. Ein Fest für die Lachmuskeln!*

**Auch an diesem Abend erwarten wir unsere Gäste ab 20:00 Uhr mit dem (freien) Sommerdrink '24 und luftiger Musik im Latücht Garten. Im Angebot sind leckere Bratwürste vom Grill.**



**EINTRITT: 11,00 €  
ERMÄSSIGT 9,00 €  
(INKLUSIVE SOMMERDRINK !)**

SO 11. 21:45

Einlass ab 20:30 Uhr

IM LATÜCHT-GARTEN



## A KILLERS ROMANCE

USA 2023,

Regie: Richard Linklater, Länge: 115 Minuten

DA: Glen Powell, Adria Arjona, Austin Amelio, Molly Bernard, Mike Markoff u.a.

*Richard Linklaters neue Komödie handelt von einem nerdigen College-Dozenten, der als Lockvogel ausgerechnet in der Verkleidung eines vermeintlichen Profikillers die große Liebe findet*

**G**ary Johnson ist eigentlich ein nerdiger Psychologieprofessor in New Orleans, der für seine Studenten zwar mitreißend über Nietzsches Philosophie der Selbstverwirklichung doziert, selbst aber ein denkbar unverwirklichtes Vorstadtleben führt. Was niemand weiß ist, dass der unscheinbare Gary nebenher als Tonmann Undercover-Ermittler der lokalen Polizeibehörde technisch verdrahtet. Als bei einem Einsatz der vorgesehene Cop ausfällt, lässt Gary sich dazu überreden, den Ersatzmann zu spielen: als vermeintlicher Profikiller soll er einen Verdächtigen in die Falle locken, der ihn zur Beseitigung eines Rivalen anheuern will. Entgegen allen Erwartungen macht Gary sich als eiskalter Killer ganz hervorragend und wird nun regelmäßig als Lockvogel eingesetzt. Und ausgerechnet in dieser Rolle verliebt er sich in Madison, die ihren gewalttätigen Mann loswerden will.....

*Das Knisternde zwischen Gary und Madison funktioniert deshalb so gut, weil Linklater relativ unbekannte Schauspieler besetzt hat. Dass zwischen Ihnen die sprichwörtliche „Chemie“ stimmt, ist in jeder Szene spürbar. Und ein Fake-Verhör der beiden, das wie eine brillante Schauspielimprovisation aufgezogen ist, gehört zu den schönsten Szenen des Films, der von vielen charmanten Ideen lebt.*

**An diesem Abend erwarten wir unsere Gäste wieder ab 20:30 Uhr mit dem (freien) Sommerdrink '24 und luftiger Musik im Latücht Garten.**



**EINTRITT: 11,00 €  
ERMÄSSIGT 9,00 €  
(INKLUSIVE SOMMERDRINK !)**

AUGUST

DO 29.  
FR 30. 19:30

## ZWEI ZU EINS

Deutschland 2024,  
Buch & Regie: Natja Brunckhorst  
Länge: 116 Minuten

DA: Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld,  
Ursula Werner, Peter Kurth u.a.

### Vorschau / Spielbeginn im festen Haus

*Natja Brunckhorst entwirft in ihrem zweiten Spielfilm, zusammen mit einem grandiosen Ensemble, eine sommerlich leichte und zugleich nachdenkliche Vision vom Aufbruch in die Nachwendezeit*

Ein warmer sonniger Sommer im Jahr 1990 ein paar Monate nach dem Fall der Mauer. Volker ist gerade in die ehemalige Ostheimat zurückgekehrt, weil er im Westen nicht heimisch wurde - und aus Sehnsucht nach seiner Jugendliebe Maren. Nun sitzt er da und beobachtet den rasanten Wandel mit den wachsamen Augen des Außenseiters: Wohin fahren denn die ganzen Laster, fragt er sich und was haben sie geladen? Mit Hilfe von Markowski ziehen die 3 Jugendfreunde in ein Stollen-Abenteuer. So stehen sie bald vor Bergen von DDR- Geldscheinen die achtlos abgekippt wurden, um zu verrotten. Reflexartig packen sie sich die Taschen voll mit den Scheinen, feiern einen flüchtigen Reichtum zwischen gestern und morgen. Und dann lassen sich tatsächlich noch ein paar Schlupflöcher finden, mit allerlei Tricks tauschen sie die wertlosen Papiere erst in Waren und dann in Westmark.

*Hin und hergerissen zwischen Gier und Solidarität Individuum und Gesellschaft spielen die Protagonisten in Windeseile die verschiedensten Szenarien durch und raufen sich am Ende nach schöner Ostmanier doch noch zu der Utopie zusammen, die in der realsozialistischen DDR nie realisiert wurde. So gewährt die im Westen sozialisierte Natja Brunckhorst dem untergegangenen Land einen späten und spielerischen Triumph. Entstanden ist ein Hybrid aus Sommerkomödie, Abenteuerfilm, Liebesgeschichte und Heist-Thriller.*

.....



**EINTRITT: 8 €**  
**ERMÄSSIGT: 6 €**

AUGUST

SA 31. 20:00

Einlass ab 19:00 Uhr



## BORN TO BE WILD – Eine Band namens Steppenwolf

Kanada/Deutschland 2024,  
Buch & Regie: Oliver Schwehm  
Länge: 100 Minuten

Mit: John Kay, Nick St. Nicholas, Didi Zill

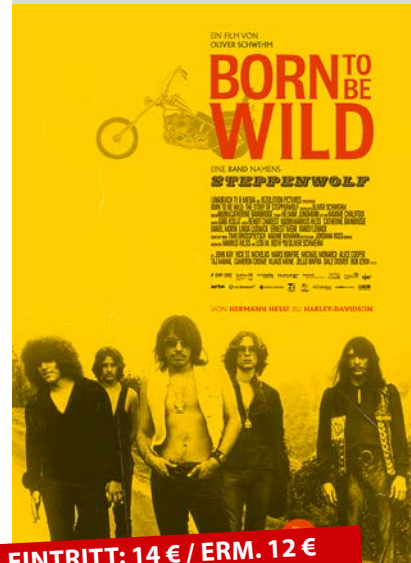
### Clubabend: A drink on the table and a film on the screen

*Oliver Schwehm gelingt eine erhellende Doku über eine Kultband der USA, die von zwei deutschen Auswanderern mitgegründet wurde*

Am Schluss des Films springt die Kamera durch die virtuelle Welt des Internets und zeigt uns Menschen, die mal krächzend, mal wohlklingend, mal mit kindlicher Scham, mal eher gewaltvoll in kleinen oder großen Formationen ein und dasselbe Lied spielen: „Born to be wild“ von Steppenwolf. Geschrieben wurde es von Mars Bonfire, der für kurze Zeit als Gitarrist in der Band „The Sparrows“ spielte, der kanadischen Vorläuferband von Steppenwolf. Als Titelsong von Dennis Hoppers Film „Easy Rider“ wurde das Lied zum Welthit. Der harte metallische Beat, der die Motorräder von Hopper und Peter Fonda durch den Film zu treiben scheint und der Erfolg von „Easy Rider“ verschaffte Steppenwolf ein Biker-Image. Was landläufig nur wenig bekannt war, ist die Tatsache, dass Steppenwolf von zwei deutschen Auswandererkindern gegründet wurde (Joachim-Fritz Krauledat, geb. 1944 / Klaus Karl Kassbaum, geb. 1943), die sich zunächst in Toronto trafen und dann nach Kalifornien weiterzogen. Beide prägten den Sound der Band bis 1970.

*Oliver Schwehm ist ein Meister des biographischen Dokumentarfilms. Und so spricht er auch hier mit Zeitzeugen und Musikerkollegen wie Alice Cooper oder Taj Mahal, Klaus Meine von den Scorpions, Dale Crover, dem Schlagzeuger von Nirvana oder Jello Biafra. Regisseur Cameron Crowe kommt ebenso zu Wort wie Bob Ezrin, Produzent von Kiss, Pink Floyd oder Taylor Swift.*

**Die Bar erwartet Sie ab 19:00 Uhr mit Drinks und Musik.**



**EINTRITT: 14 € / ERM. 12 €  
INKL. EIN FREIER DRINK IHRER WAHL**

# DAS LATÜCHT KANN MAN AUCH MIETEN!

## Raumvermietung für private Feiern, Betriebsfeste, Seminare und vieles mehr

Das Latücht ermöglicht **private Vermietungen für Anlässe verschiedenster Art. Ob runde Geburtstage, Hochzeitsfeiern, Firmenjubiläen, Konferenzen, Seminare oder Workshops** - fast alles lässt sich im besonderen Ambiente dieses denkmalgeschützten Hauses durchführen. Der schöne Saal mit seinen ungewöhnlichen Fenstern und bis zu **90 Plätzen** wie auch das taghelle Glasfoyer mit Zugang zum liebevoll gepflegten Garten laden zum Wohlfühlen ein.

## Rund-um-Service mit Catering sowie Licht- und Konferenztechnik

Für jeden Bedarf halten wir Lösungen bereit: von der Video- und Multimediaprojektion bis zur Licht- und Konferenztechnik, vom Catering in vielen Varianten bis zur Livemusik (oder DJ), von der Bestuhlung bis zur Dekoration erfüllen wir Ihre Wünsche. Mit dieser individuellen Rundumbetreuung ermöglichen wir Ihnen sorglose und unvergessliche Stunden oder ungestörte Aufmerksamkeit für Weiterbildungen, Konferenzen und Seminare

Sprechen Sie uns an, wir machen Ihnen für (fast) alle Anlässe ihren Wünschen entsprechende Angebote!



**Kontakt:**  
**verein@latuecht.de**  
**Tel.: 03955666109**

## Programm 24. Neubrandenburger Sommerfilmtage vom 03. bis 11.08.2024

<b>SA</b>	<b>03.</b>	20:00	Musikalische Eröffnung der 24. Sommerfilmtage im Treptower Tor <b>LIVE-KONZERT MIT JOCKEL UND BAND</b>
<b>SA</b>	<b>03.</b>	21:45	Eröffnungsfilm im Treptower Tor: <b>OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS</b>
<b>SO</b>	<b>04.</b>	21:45	Open-Air-Kino im Latücht-Garten <b>DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS</b>
<b>MO</b>	<b>05.</b>	21:45	Open-Air-Kino im Latücht-Garten <b>REIF FÜR DIE INSEL</b>
<b>DI</b>	<b>06.</b>	21:45	Open-Air-Kino im Latücht-Garten <b>BACK TO BLACK - AMY WINEHOUSE</b>
<b>MI</b>	<b>07.</b>	21:45	Open-Air-Kino im Klostergarten: <b>ALLE REDEN ÜBERS WETTER</b>
<b>DO</b>	<b>08.</b>	21:45	Open-Air-Kino im Latücht-Garten <b>JULIETTE IM FRÜHLING</b>

<b>FR</b>	<b>09.</b>	21:45	Open-Air-Kino im Latücht-Garten <b>BOB MARLEY – ONE LOVE</b>
<b>SA</b>	<b>10.</b>	21:45	Open-Air-Kino im Latücht-Garten <b>EIN FEST FÜRS LEBEN</b>
<b>SO</b>	<b>11.</b>	21:45	Open-Air-Kino im Latücht-Garten <b>A KILLERS ROMANCE</b>

### Vorschau / Spielbeginn im festen Haus

<b>DO</b>	<b>29.</b>		<b>ZWEI ZU EINS</b>
<b>FR</b>	<b>30.</b>	19:30	Sommerlich leichte Vision vom Aufbruch in die Wendezeit
<b>SA</b>	<b>31.</b>	20:00	Clubabend <b>BORN TO BE WILD</b> Film über die Band „Steppenwolf“



### KINO Latücht

Große Krauthöfer Str. 16, 17033 NB  
[www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)



### Kartenpreise

Eröffnung im Treptower Tor:  
24,00 € / keine Ermäßigung möglich

Vorführungen im Latücht-Garten  
und im Klostergarten:  
11,00 € / ermäßigt 9,00 €



### Karten-Vorverkauf ab 18. Juli

**Tel.: 0395 56389026**

**(Mo bis Fr: 8 – 16 Uhr)**

### Restkarten an der Abendkasse

Vorbestellte Karten bitte spätestens  
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
an der Abendkasse abholen.



Bei Regen oder akuter Regengefahr  
findet die Veranstaltung zur gleichen  
Zeit im kino Latücht statt.  
(17033 NB, Große Krauthöfer Str. 16)  
Bei wetterbedingtem Abbruch kann  
der Eintritt nicht erstattet werden.

### Infos / Kartenvorbestellungen:

MO bis FR: 9 – 16 Uhr, Tel. 0395 56389026 [verein@latuecht.de](mailto:verein@latuecht.de) [www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)